

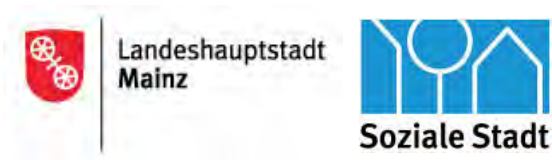
# ELTERNKOMPASS

## DIE BESTE SCHULE FÜR MEIN KIND

Eine Orientierungshilfe für Familien mit Kindern in der vierten Klasse zu den weiterführenden Schulen in Mainz

Centrum für Migration und Bildung e.V.

Gefördert durch die Stadt Mainz  
im Rahmen des Bund-Länder-Programms Soziale Stadt





DIE BESTE SCHULE FÜR MEIN KIND

ÇO ÇUGUM İÇİN EN UYGUN OKUL!

THE BEST SCHOOL FOR MY CHILD!

LA MEJOR ESCUELA PARA MI HIJO Y MI HIJA!

LA MIGLIOR SCUOLA PER MIO FIGLIO!

E


## Herausgeber

Centrum für Migration und Bildung e.V.  
Sanem Okurdi | Christiane Böhm  
Kaiser-Wilhelm-Ring 42  
55118 Mainz

oder  
Postfach 1303  
55003 Mainz

Mobil 01577-9583088  
Telefax 06131-4948491  
E-Mail BesteSchule@gmx.de

Layout Hoefft & Hoefft Groß-Gerau | sprache-im-web.de  
Auflage 1000 | 1 | Mai 2012



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Lehrkräfte, sehr geehrte Damen und Herren!

„Wer die Wahl hat, hat die Qual ...“ Mainz hat die angenehme Situation, über viele und unterschiedliche weiterführende Schulen zu verfügen. Selbstverständlich bleibt weiter die Möglichkeit sich an den Erfahrungen in der Familie und im Freundes- und Bekanntenkreis zu orientieren oder die Schule zu nehmen, die am wenigsten weit entfernt ist. Allerdings ändert sich die Schullandschaft, die letzte große Änderung war die Abschaffung der Hauptschulen, die Einführung der Realschule Plus und die Aufhebung der Schulbezirke für die weiterführenden Schulen. Diese entwickeln neue Profile und Schwerpunkte, es gibt viele Möglichkeiten einen Schulabschluss zu bekommen. Alles in allem nicht immer eine übersichtliche Situation.

Die Familien haben den Anspruch die richtige Entscheidung für ihr Kind zu treffen und die Schule zu finden, in der das Kind am besten entsprechend seiner Fähigkeiten und Interessen gefördert wird, also die „beste Schule für das Kind!“

Der vorliegende Elternkompass enthält Informationen über die weiterführenden Schulen in Mainz. Sie hilft Ihnen/Euch, sich einen ersten Überblick über die Schularten und Schulen zu verschaffen. Die Adressenliste der Schulen in Mainz kann sozusagen als „Telefonbuch“ genutzt werden.

Der Elternkompass enthält Entscheidungshilfen, wie einen persönlichen Fragebogen und eine Merkliste für die Informationstage/-abende der weiterführenden Schulen für Sie, die Eltern, welche Ihnen bei der Einschätzung ihres Kindes helfen sollen.

Er enthält aus Platzgründen nur eine Auswahl an Informationen über die weiterführenden Schulen und ist als erste Orientierung gedacht. Bei Interesse werden wir Ihnen/Euch natürlich auch genauere Infos bereitstellen.

Wir bedanken uns bei der Stadt Mainz und hier insbesondere bei den Quartiermanagern der Sozialen Stadt in der Neustadt, Silke Maurer und Bernd Quick, und dem Lerchenberg, Jessica Mühlenbeck, sowie den Schulleiterinnen der Grundschulen in der Neustadt und auf dem Lerchenberg für die gute Zusammenarbeit in dem Projekt „Die beste Schule für mein Kind“. Wir bedanken uns für die Unterstützung durch das Schulamt der Stadt Mainz für eine Weiterführung des Projekts bis Ende 2012.

Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Verbesserungsvorschläge.

Viel Spaß bei der Lektüre und bei der Wahl der „besten persönlichen Schule“!

Das CMB-Team | Sanem Okurdil und Christiane Böhm  
Mainz, Mai 2012

# Inhaltsverzeichnis

Schularten	Seite
Mainzer Stadtplan mit den weiterführenden Schulen	Seite
Grafik zum Schulsystem in Rheinland-Pfalz	Seite
Kurzinfo zur Realschule plus (RS+)	Seite
Kurzinfo zur Integrierten Gesamtschule (IGS)	Seite
Kurzinfo zum Gymnasium (G8 und G9)	Seite
Verzeichnis der weiterführenden Schulen in Mainz	Seite
Entscheidungshilfe (Elternkompass)	Seite
Was Sie bei der Anmeldung beachten sollten	Seite
Fragebogen für die Eltern	Seite
Merkzettel für die Tage der Information	Seite
Quellenangaben	Seite



# Schularten

Eltern, die ihr Kind an einer weiterführenden Schule in Mainz anmelden wollen, können grundsätzlich zwischen drei Schularten wählen (siehe auch Stadtplan mit den Schulen):

- Realschule plus (RS+)
- Integrierte Gesamtschule (IGS)
- Gymnasium (G8 oder G9)

## In Mainz gibt es zur Zeit

### Vier Realschulen RS+

- Anne-Frank RS+ Mainz
- GRS plus Budenheim / Mainz-Mombach
- Kanonikus-Kir-RS+ Mainz-Gonsenheim
- RS+ im Carl-Zuckmayer-Schulzentrum Lerchenberg

### Drei Integrierte Gesamtschulen

- IGS Mainz-Bretzenheim
- IGS Anna Seghers Mainz
- IGS Mainz-Hechtsheim

### Sechs staatliche Gymnasien

- Frauenlob-Gymnasium Mainz
- Otto-Schott-Gymnasium Mainz-Gonsenheim (früher GyGo) sowie
- die Schule für Hochbegabtenförderung / Internationale Schule am Gymnasium Mainz-Gonsenheim
- Gutenberg-Gymnasium Mainz
- Gymnasium am Kurfürstlichen Schloss
- Gymnasium Mainz-Oberstadt
- Rabanus-Maurus-Gymnasium

Hinzu kommen die privaten Schulen sowie die Förderschulen (siehe Abschnitt „Verzeichnis der weiterführenden Schulen“). Die Kinder, die ihren Wohnsitz in Mainz haben, haben bei der Vergabe der Schulplätze grundsätzlich Vorrang, dann die Kinder, die im Umland wohnen, erst dann die Kinder, die aus Hessen kommen.

# Schularten

Die Schulbezirke in Mainz wurden aufgehoben, daher können Sie als Eltern ihre Kinder grundsätzlich an jeder weiterführenden Schule anmelden.

Die Schulempfehlung muss bei der Anmeldung nicht vorgezeigt werden. Allein der Elternwille zählt.

Aber: Sie sollten die Empfehlung der Grundschullehrer/innen bei der Wahl der weiterführenden Schule unbedingt berücksichtigen. Diese haben ihr Kind während der Grundschulzeit begleitet und können es einschätzen.

Sie haben als Eltern grundsätzlich das Recht, ihr Kind an einem Gymnasium oder an einer RS+ anzumelden, aber es gibt keine Garantie, dass ihr Kind an der Schule ihrer Wahl angenommen wird.

Bei den privaten Schulen und Integrierten Gesamtschulen gibt es Einschränkungen bei der Aufnahme:

- Private Schulen haben das Recht, Kinder abzulehnen.
- Integrierte Gesamtschulen haben ein gesondertes Auswahlverfahren (siehe Abschnitt „Was Sie bei der Anmeldung beachten sollten“).

## Gliederung der weiterführenden Schulen

### Klassen 5 und 6: Orientierungsstufe

Die Stundentafel in der Orientierungsstufe ist grundsätzlich an allen Schularten gleich, um einen möglichen Wechsel zwischen den Schularten zu erleichtern. Kinder werden von der 5. zur 6. Klasse versetzt, es gibt kein „Sitzenbleiben“.

Die RS+ haben in der Orientierungsstufe maximal 25 Schüler und Schülerinnen, die Integrierte Gesamtschulen und Gymnasien maximal 30.

### Klassen 7 bis 10: Mittelstufe

Diese schließt nach der 10. Klasse mit dem Qualifizierten Sekundarabschluss I (Realschulabschluss oder Mittlere Reife) ab.

Nach der 9. Klasse können leistungsschwache Schüler/Schülerinnen mit der Berufsreife die Schule verlassen.

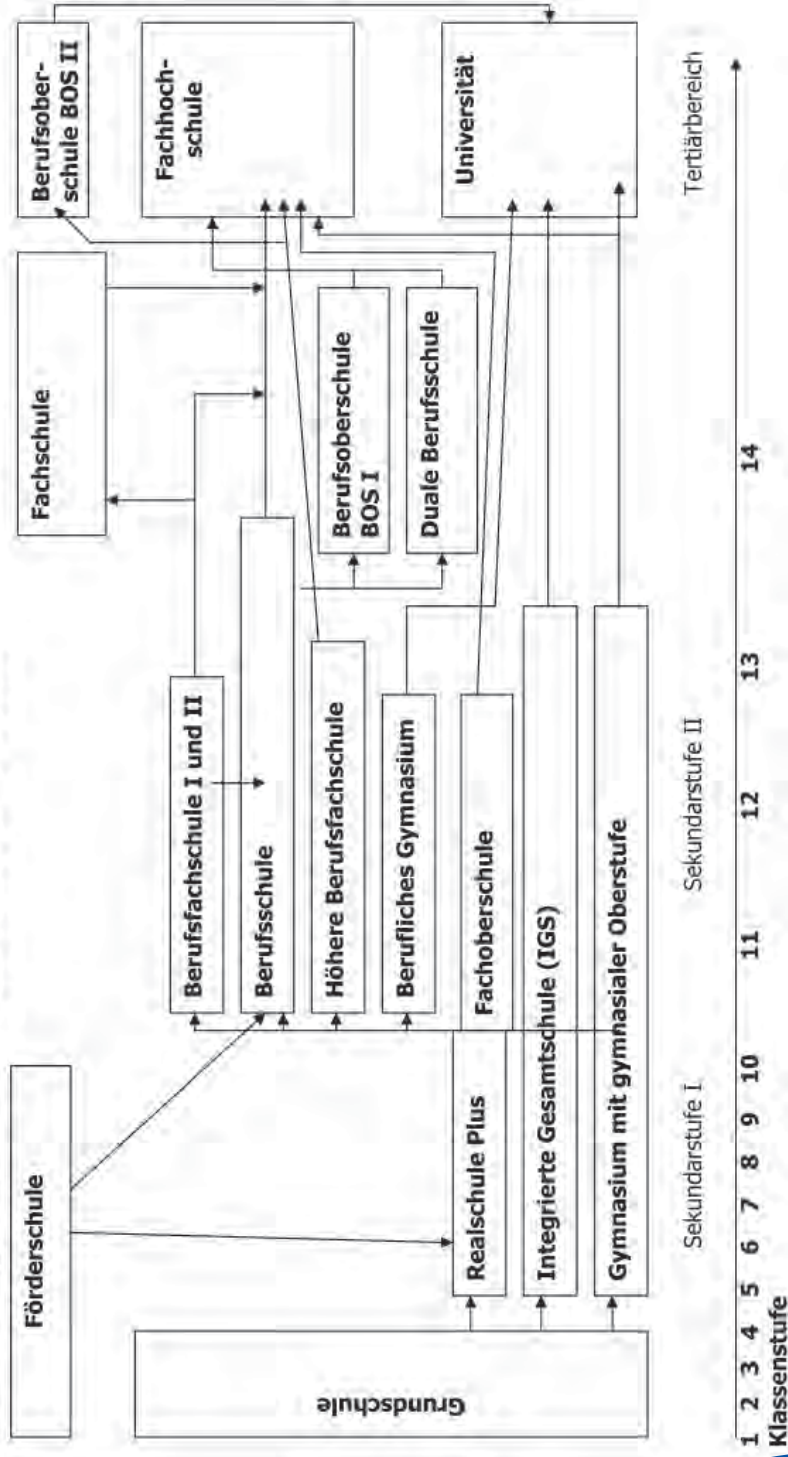
Auch gibt es in der RS+ das Projekt „Keine(r) ohne Abschluss“.

### Klassen 11 bis 13 (G8-Gymnasien bis 12): Oberstufe („Mainzer Studienstufe“)

Diese schließt mit der Fachhochschulreife (Fachabitur) nach Klasse 12 oder der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) nach Klasse 12 (G8-Gymnasium) oder Klasse 13 (G9-Gymnasium und IGS) ab.

Zu den möglichen Schulabschlüssen siehe auch die Abschnitte Kurzinfor RS+, IGS und Gymnasium.

# Schulsystem Rheinland-Pfalz



# Kurzinformation zur Realschule plus (RS+)

## Was ist die Realschule plus?

In Rheinland-Pfalz werden die bestehenden Haupt- und Realschulen bis zum Schuljahr 2013/14 aufgelöst werden. Stattdessen wird eine neue Schulart eingerichtet, die Realschule plus. Schülerinnen und Schüler, die jetzt die Realschule oder Hauptschule besuchen, werden auch in diesen Schularten ihren Abschluss erhalten – bis spätestens 2012/2013. Danach wird es aber diese Schulformen nicht mehr geben. An ihre Stelle tritt eine Zusammenführung in Form der Realschule plus.

Die Realschule plus hat keine festgelegten Schulbezirke. Die Eltern können ihre Kinder in jeder weiterführenden Schule anmelden!

Als erste Schule in Mainz ging die Realschule plus in Mainz-Mombach gemeinsam mit Budenheim an den Start, 2009/2010 drei weitere (siehe Liste der weiterführenden Schulen in Mainz). Bis zum Schuljahr 2013/2014 soll der Prozess der Umstrukturierung abgeschlossen sein. Die Fahrtkosten werden ohne Eigenanteil für alle Schüler/innen übernommen (richtet sich nach der Schulform und dem nächstgelegenen Standort).

## Welche Formen gibt es?

Es gibt zwei Formen der Realschule plus: Kooperativ und integrativ. Ob eine Schule integrative oder kooperative Realschule plus wird und welche Schulen zusammengelegt werden, entscheidet der Schulträger zusammen mit der Schule und der Schulaufsicht. Beide Formen haben eine Orientierungsstufe von zwei Jahren (5. und 6. Klasse), in der alle Schüler gemeinsam unterrichtet werden (vergleichbar mit der Orientierungsstufe der IGS und des Gymnasiums, gleiche Stundentafel!). Ab der Klassenstufe 7 können die Schüler je nach Interesse und Neigung zwischen den drei Bereichen Technik und Naturwissenschaften (TuN), Hauswirtschaft und Sozialwesen (HuS) und Wirtschaft und Verwaltung (WuV) wählen (Wahlpflichtfach). Eine zweite Fremdsprache (Französisch) kann auch belegt werden. Hinzu kommen Wahlfächer wie Sport, Darstellende Kunst, EDV u.a. Der Praxistag (aus der Hauptschule übernommen) bietet den Schüler/innen die Möglichkeit, einmal in der Woche praktische Erfahrungen in Betrieben und in der Verwaltung zu sammeln.

Die kooperative Realschule plus: Nach der Orientierungsstufe werden die Schüler/innen parallel in abschlussbezogenen Klassen (A- und B-Block) unterrichtet, der A-Block ist vergleichbar mit der bisherigen Realschule und der B-Block mit der bisherigen Hauptschule. Der Wechsel von einem zum anderen Block ist möglich und richtet sich nach den Leistungen des Schülers.

Die integrative Realschule plus: Nach der Orientierungsstufe bleiben die Schüler/innen gemeinsam im Klassenverband. In den Hauptfächern gibt es der Leistung entsprechend eine Unterscheidung in A- und B-Kurse. Ein Wechsel von A- nach B-





## Kurzinformation zur Realschule plus (RS+)

Kursen ist möglich. Die Grundfächer werden gemeinsam unterrichtet. Diese Form hat den Vorteil, dass die Schüler individuell gefördert werden können. Ein Schüler kann also sowohl A-Fächer als auch B-Fächer belegen, je nach Stärken.

### Wie groß sind die Klassen?

In der Orientierungsstufe: Die Klassengröße darf 25 Schüler nicht überschreiten, um optimale Unterrichtsvoraussetzungen zu bieten (Mindestzahl sind 17 Schüler/innen). Realschulen plus müssen (mindestens) dreizügig sein. Neue Realschulen plus werden errichtet, wenn sich mindestens 51 Schüler/innen anmelden.

### Welche Lehrer unterrichten an der Realschule plus?

Unter den Lehrkräften, die heute ausgebildet werden, gibt es keine Unterscheidung zwischen Realschul- und Hauptschullehrkräften, sie sind Lehrer der Sekundarstufe 1. Lehrer und Lehrerinnen, die bisher an einer Haupt- oder Realschule unterrichteten, werden zukünftig gemeinsam an Realschulen plus beschäftigt.

### Wird ein Realschüler von einem Hauptschüler in seinen Leistungen »heruntergezogen«?

Zahlreiche Studien aus Ländern, in denen die Schülerinnen und Schüler lange Zeit zusammen unterrichtet werden, belegen, dass dort ein deutlich höheres Niveau als in der deutschen Schullandschaft besteht. Auch die Zahl der Schulabbrecher/innen ist geringer. Zusammenfassend kann man davon ausgehen, dass sich die Schüler/innen gegenseitig eher motivieren als bremsen. Ein wichtiger Vorteil dieses Modells ist, dass die Schüler länger in ihrer Klassengemeinschaft bleiben können und nicht bereits im Alter von 10 Jahren die Entscheidung getroffen wird, welche Schule sie bis zum Schluss ihrer schulischen Laufbahn besuchen werden. Zudem werden sie sonst aus dem Klassengefüge herausgerissen und müssen sich früh in einem komplett neuen Klassenverband integrieren. Die Realschule plus kann im organisatorischen Verbund mit einer Fachoberschule geführt werden. Nach zwei Jahren Vollzeitunterricht und einem Praktikum ist der Abschluss der Fachhochschulreife möglich.

### Welche Schulabschlüsse können an der Realschule plus gemacht werden?

- Abschluss der Berufsreife (nach der 9. Klasse)
- Berufsreife in Projektklassen „Keine/r ohne Abschluss“ nach der 9. Klasse
- Qualifizierter Sekundarabschluss I (Realschulabschluss oder Mittlere Reife) nach der 10. Klasse
- Fachhochschulreife nach der 12. Klasse (falls eine Fachoberschule vorhanden ist)

# Kurzinformation zur Integrierten Gesamtschule (IGS)

## Was sind Integrierte Gesamtschulen (IGS)?

Die Integrierte Gesamtschule wurde durch das Achte Änderungsgesetz zum Schulgesetz vom 17. März 1992 als Regelschule in Rheinland-Pfalz eingeführt.

## Ziele und Abschlüsse

In der IGS werden die einzelnen Klassen aus Kindern unterschiedlicher Herkunft, Begabung und Neigung gebildet.

Dadurch wird gemeinsames Lernen über die Grundschulzeit hinaus bis zur 9. bzw. 10. Klassenstufe möglich. Eine Versetzung findet erstmals von Klassenstufe 9 nach Klassenstufe 10 statt.

Ziel der Gesamtschule ist es, die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, erfolgreich einen der folgenden Abschlüsse, die denen des gegliederten Schulsystems entsprechen, zu erreichen:

- die Berufsreife (Hauptschulabschluss) nach Klasse 9
- der Qualifizierte Sekundarabschluss I (Realschulabschluss oder Mittlere Reife) nach Klasse 10
- die Übergangsberechtigung in die Gymnasiale Oberstufe
- die Fachhochschulreife und
- die Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

## Strukturen

Die derzeit 25 Integrierten Gesamtschulen in Rheinland-Pfalz sind überwiegend vierzügige Schulen der Klassenstufen 5–10 und haben in der Regel eine Gymnasiale Oberstufe.

Unterrichtsfächer und Fachbereiche der IGS in Rheinland-Pfalz

In den Klassenstufen 5 und 6 werden zur besseren Förderung der unterschiedlich leistungsfähigen Schülerinnen und Schüler in einigen Unterrichtsstunden der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik kleinere Lerngruppen gebildet.

## Unterrichtsfächer und Fachbereiche der Integrierten Gesamtschule

### 1. Pflichtbereich:

Deutsch

Religion / Ethik

Englisch

Mathematik

Gesellschaftslehre, Arbeitslehre

# Kurzinformation zur Integrierten Gesamtschule (IGS)

Naturwissenschaften: Biologie, Physik, Chemie  
Musik, Bildende Kunst, Sport  
Klassenleiterstunde

## 2. Wahlpflichtbereich:

2. Fremdsprache: Französisch oder Latein

Bildungsgangübergreifende Wahlpflichtfächer aus den Themenfeldern: Arbeit und Wirtschaft, Naturwissenschaft und Technik, Handwerk und Künste, Gesundheit und Sport

## 3. Wahlfreier Bereich:

3. Fremdsprache

andere Wahlfächer, z.B. Chor/Orchester, Sport, Arbeitsgemeinschaften

## Förderunterricht

Ab Klassenstufe 6 setzen die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrer Neigung und ihrer Begabung im Wahlpflichtbereich aus einem breiten Angebot ihren eigenen Schwerpunkt. Die Schülerinnen und Schüler wählen ein Fach oder eine Fächerkombination.

Den unterschiedlichen Leistungsständen (Begabungen, Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft) wird durch eine Leistungsdifferenzierung auf mindestens zwei Anforderungsebenen in einzelnen Fächern (zunächst Deutsch, Englisch und Mathematik, später Biologie, Chemie und Physik) Rechnung getragen. Damit ist jedoch noch keine endgültige Entscheidung über den Schulabschluss getroffen.

In den Fächern Gesellschaftslehre und Arbeitslehre, Musik, Bildende Kunst und Sport sowie Religion oder Ethik werden die Schülerinnen und Schüler auch weiterhin gemeinsam unterrichtet.

Die gymnasialen Oberstufen der Gesamtschulen sind zum Teil als „Profil-Oberstufen“ organisiert oder setzen auf andere Weise Schwerpunkte. Für Schülerinnen und Schüler ohne eine 2. Fremdsprache bieten alle Integrierten Gesamtschulen in der Jahrgangsstufe 11 Anfangsunterricht in Französisch oder Latein an.

## Aufnahmebedingungen

Erfolgreicher Besuch der Grundschule

Geregeltes Auswahlverfahren (nach Leistungsgruppen gewichtetes Losverfahren), wenn die Zahl der Anmeldungen die der möglichen Aufnahmen übersteigt.

# Kurzinformation zum Gymnasium (G8 und G9)

## Was ist ein Gymnasium?

Das Gymnasium ist eine weiterführende Schule, die zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur) führt und den Zweck hat, die Schüler zu einem Studium an einer Universität zu befähigen. Schüler mit entsprechenden Begabungen erhalten eine vertiefte allgemeine Bildung als Vorbereitung zu einem Hochschulstudium.

Die Orientierungsstufe (Klassen 5 und 6) haben die gleiche Stundentafel wie die der anderen Schularten, um einen möglichen Schulwechsel zu erleichtern (vgl. IGS und Realschule Plus).

Am Gymnasium wird ab der 6. Klasse verpflichtend eine zweite Fremdsprache (meist Französisch oder Latein) gewählt werden. Ähnlich wie die anderen Schularten haben auch die Gymnasien unterschiedliche Schwerpunkte (bilingualer Unterricht, altsprachlicher Schwerpunkt, naturwissenschaftlicher Schwerpunkt).

Wie an den IGSen können auch am Gymnasium alle Schulabschlüsse gemacht werden, das sind:

- Berufsreife (Ende des 9. Schuljahres)
- Qualifizierter Sekundarabschluss I („Mittlere Reife“ oder „Realschulabschluss“) nach Klasse 10
- Fachhochschulreife nach Klasse 12
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Es gibt an Gymnasien die Möglichkeit in neun Jahren das Abitur zu machen (G9-Gymnasien) und nach nur acht Jahren (G8-Gymnasien). Die Fächer und der Lernstoff sowie die Abiturprüfung sind gleich.

## Die wesentlichen Unterschiede sind:

### G9-Gymnasium

Klassen 5-13

Unterricht ist in der Regel vormittags

Ganztagsschulen in Angebotsform

### G8-Gymnasium

Klassen 5-12

Rhythmisierende Ganztagsschulen:

Klasse 5 und 6 in Angebotsform

Klasse 7 bis 9 verpflichtender Ganztagsunterricht

Zusätzliche Lernzeiten

Verpflichtendes Wahlfach in Klasse 8 und 9



# VERZEICHNIS DER WEITERFÜHRENDEN SCHULEN IN MAINZ

# Verzeichnis der weiterführenden Schulen in Mainz

## Realschulen plus

### Schule: Anne-Frank Realschule plus Mainz

Art der Realschule plus	Kooperativ, abschlussbezogene Klassen ab der 7. Klasse, Schwerpunktschule (für Schüler/innen mit erhöhtem Förderbedarf)
Ansiedlung 5. und 6. Klasse	Orientierungsstufengebäude (ehemalige Schillerschule)
Ansiedlung ab Klasse 7	Hauptgebäude (Anne-Frank-Schule)
Ganztagsbetrieb	ja in Angebotsform
Angliederung Fachoberschule	beantragt
Zügigkeit	4-5zünftig

Adresse	Orientierungsstufengebäude Adam-Karrillon-Straße 9 55118 Mainz Telefon: 06131 - 61 20 14 Telefax: 06131 - 61 20 16
	Hauptgebäude (ehem. Anne-Frank-Realschule) Petersplatz 2 55116 Mainz Telefon 06131 - 90 60 42 0 Telefax 06131 - 23 80 03 E-Mail <a href="mailto:schule.anne-frank-rsplus@stadt.mainz.de">schule.anne-frank-rsplus@stadt.mainz.de</a> <a href="http://www.afr-mainz.de">www.afr-mainz.de</a>

### Schule: Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach

Art der Realschule plus	Integrativ, Klassentrennung ab der 8. Klasse
Ansiedlung Klassen 5-7	Budenheim
Ansiedlung Klassen 8-10	Mombach
Ganztagsbetrieb	ja in Angebotsform



# Verzeichnis der weiterführenden Schulen in Mainz

## Realschulen plus

Angliederung Fachoberschule    nein  
Zügigkeit                            3-zügig  
Adresse                                Grund- und Realschule plus Budenheim  
  (Klassen 5-9)  
  Mühlstr. 28  
  55257 Budenheim  
  Tel.: 06139 - 96 20 24  
  Fax: 06139 – 96 20 86  
  E-Mail: sekretariat@lennebergschule.de  
  www.lennebergschule.de

### Schule: Realschule plus Mainz-Mombach

(Klassen 6-9)  
Adresse                                Am Lemmchen 48  
  55120 Mainz  
  Tel: 06131 - 968 154  
  Fax: 06131 - 968 156  
  E-Mail: sekretariat@lemmchenschule.de  
  www.lemmchenschule.de

### Schule: Kanonikus-Kir-Realschule plus Mainz-Gonsenheim

Art der Realschule plus            Integrativ, abschlussbezogene Klassen ab der  
8. Klasse  
Ganztagsbetrieb                    ja in Angebotsform (rhythmisierter Unterricht)  
Angliederung Fachoberschule    beantragt  
Zügigkeit                            5-zügig  
Adresse                                An Schneiders Mühle 2  
  55122 Mainz  
  Tel.: 06131-97 22 80  
  Fax: 06131-97 22 828  
  E-Mail: schule.rsplus-gonsenheim@stadt.mainz.de  
  www.kkr-mainz.de

# Verzeichnis der weiterführenden Schulen in Mainz

## Realschulen plus

Schule: Realschule plus im Carl-Zuckmayer-Schulzentrum

	Lerchenberg
Art der Realschule plus	Integrativ, Klassentrennung ab der 9. Klasse
Keyboardklasse	
Ganztagsbetrieb	ja in Angebotsform
Angliederung Fachoberschule	beantragt
Zügigkeit	3-zügig
Adresse	Carl-Zuckmayer-Schulzentrum Hindemithstr. 1-5 55127 Mainz Tel.: 06131-7 11 38 oder 7 11 54 Fax: 06131-36 13 27 E-Mail: schule.rsplus-lerchenberg@stadt .mainz.de <a href="http://www.rsplus-mainz-lerchenberg.de">www.rsplus-mainz-lerchenberg.de</a>





# Verzeichnis der weiterführenden Schulen in Mainz

## Integrierte Gesamtschulen

### Schule: IGS Mainz-Bretzenheim

Ganztagsbetrieb	ja, drei Ganztagsklassen, eine davon eine Sportklasse diese als Ganztagschule in verpflichtender Form)
Schulabschlüsse	alle Schulabschlüsse möglich einschließlich
Abitur	
Zügigkeit	6-zügig
Typ	IGS, keine Schwerpunktschule Bläserklassen
Adresse	Hans-Böckler-Straße 2 55128 Mainz Tel: 06131 - 9931-0 Fax: 06131 - 364052 E-Mail: <a href="mailto:info@igsmz.net">info@igsmz.net</a> <a href="http://www.igsmz.net">www.igsmz.net</a>
Sprachenfolge	5. Klasse: Englisch 6. Klasse: Französisch oder Latein (als Wahlpflichtfach) 9. Klasse: Französisch, Spanisch oder Latein als Wahlfach Die 3. Fremdsprache ist nicht verpflichtend
Differenzierung	6. Klasse nach Neigung (Wahlpflichtfach) 7./8. Klasse Differenzierungsstufe I nach Leistung in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik (G-Kurs, E1 und E2)
Fächern	9./10. Klasse Differenzierungsstufe II in den Biologie, Chemie und Physik zusätzlich zu D, E, M (G-Kurs, E1 und E2)

# Verzeichnis der weiterführenden Schulen in Mainz

## Integrierte Gesamtschulen

Schule	IGS Anna Seghers Mainz
Ganztagsbetrieb	ja in Angebotsform
Schulabschlüsse:	alle Schulabschlüsse möglich einschließlich Abitur
Zügigkeit	4-zügig
Typ	IGS mit Schwerpunktschule Bläser- und Streicherklassen abwechselnd pro Schuljahrgang
Adresse	Berliner Straße 53 55131 Mainz Tel: 06131 – 95240 0 Fax: 06131 - 573945 E-Mail: <a href="mailto:schule.igsas@stadt.mainz.de">schule.igsas@stadt.mainz.de</a> <a href="http://www.igsas.mainz.bildung-rp.de">www.igsas.mainz.bildung-rp.de</a>
Sprachenfolge	5. Klasse: Englisch 6. Klasse: Französisch (als Wahlpflichtfach) 9. Klasse: Spanisch als freiwilliges Wahlfach Die 3. Fremdsprache ist nicht verpflichtend
Differenzierung	6. Klasse nach Neigung (Wahlpflichtfach) 7./8. Klasse Differenzierungsstufe I nach Leistung in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik (G-Kurs und E1) 9./10. Klasse Differenzierungsstufe II in den Fächern Biologie, Chemie und Physik zusätz- lich zu D, E, M (G-Kurs, E1 und E2)

# Verzeichnis der weiterführenden Schulen in Mainz

## Integrierte Gesamtschulen

Schule	IGS Mainz-Hechtsheim
Ganztagsbetrieb:	ja in Angebotsform
Schulabschlüsse	alle Schulabschlüsse möglich, einschließlich Abitur
Zügigkeit	4-zügig
Typ	IGS mit Schwerpunktschule für Kinder mit Förderbedarf Modellschule für Leseförderung der Stiftung Lesen Bläserklassen
Adresse	Ringstr. 41B 55129 Mainz Tel.: 06131 – 25 07 60 Fax (zurzeit): 06131 - 95 76 52 E-Mail: <a href="mailto:schule.igs-hechtsheim@stadt.mainz.de">schule.igs-hechtsheim@stadt.mainz.de</a> <a href="http://www.igs-hechtsheim.bildung-rp.de">www.igs-hechtsheim.bildung-rp.de</a>
Sprachenfolge	5. Klasse: Englisch 6. Klasse: Französisch oder Latein (als Wahlpflichtfach) 9. Klasse: Spanisch oder Latein als freiwilliges Wahlfach Die 3. Fremdsprache ist nicht verpflichtend
Differenzierung	6. Klasse nach Neigung (Wahlpflichtfach) 7./8. Klasse Differenzierungsstufe I nach Leistung in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik (G-Kurs, E1) 9./10. Klasse Differenzierungsstufe II in den Fächern Biologie, Chemie und Physik (zusätzlich zu D, E, M)

# Verzeichnis der weiterführenden Schulen in Mainz

## Staatliche Gymnasien

### Schule: Frauenlob-Gymnasium Mainz

Typ	G8, verpflichtende, rhythmisierte Ganztags- schule mit Doppelstundenmodell ab Klasse 5 (ohne schriftliche Hausaufgaben) Die Teilnahme an Bläser-, Streicher- oder Ge- sangsklassen in der Orientierungsstufe sind verpflichtend! Klasse 8 und 9: Wahlpflichtfach Spanisch, MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) oder Kultur (Bildende Kunst, Darstellendes Spiel, Musik) Modellschule für Partizipation und Demokratie
Adresse	Adam-Karrillon-Straße 35 55118 Mainz Tel: 06131 - 612558 Fax: 06131 - 612386 E-Mail: <a href="mailto:info@frauenlob.org">info@frauenlob.org</a> oder: <a href="mailto:sekretariat@frauenlob.org">sekretariat@frauenlob.org</a> <a href="http://www.frauenlob.de">www.frauenlob.de</a>
Sprachenfolge	5. Klasse: Englisch 6. Klasse: Französisch oder Latein 8. Klasse: Spanisch oder Französisch 10. Klasse/E1: Latein (neu einsetzender Grundkurs) Die 3. Fremdsprache ist nicht verpflichtend.

### Schule

### Gutenberg-Gymnasium Mainz

Typ	G9, Ganztagschule in Angebotsform
Adresse	An der Philippsschanze 5 55131 Mainz Tel.: 06131 - 51305 oder 06131 - 578680



# Verzeichnis der weiterführenden Schulen in Mainz

## Staatliche Gymnasien

Sprachenfolge	Fax: 06131 - 123418 E-Mail: mail@gutenberg-gymnasium.de www.gutenberg-gymnasium.de 5. Klasse: Englisch 6. Klasse: Französisch, Latein oder Russisch 9. Klasse: Französisch, Latein, Russisch oder Spanisch Die 3. Fremdsprache ist nicht verpflichtend
Schule	<b>Otto-Schott-Gymnasium Mainz-Gonsenheim</b>
Typ	G8, Bilingualzweig
Adresse	An Schneiders Mühle 1 55122 Mainz Tel: 06131 - 90 65 60 Fax: 06131 - 90 65 615 E-Mail: osg-mainz@stadt.mainz.de www.gymnasium-gonsenheim.de
Ganztagsangebot	Klassen 5 - 7 in Angebotsform Hochbegabtschule/Internationale Schule: verpflichtende GTS
Sprachenfolge	5. Klasse: Englisch oder Französisch bilingual 6. Klasse: Englisch, Französisch oder Latein 8. Klasse: Wahlpflichtfach Fremdsprache (Französisch, Latein, Spanisch) oder MINT-Fach (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) 10. Klasse: Italienisch neu einsetzende Fremdsprache als Grundkurs Die 3. und 4. Fremdsprachen sind nicht verpflichtend

# Verzeichnis der weiterführenden Schulen in Mainz

## Staatliche Gymnasien

Schule: Schule für Hochbegabtenförderung/Internationale  
Schule am Gymnasium Mainz-Gonsenheim

Adresse An Schneiders Mühle 1  
55122 Mainz  
Tel.: 06131 / 9065626  
E-Mail: hbfis-mainz@stadt.mainz.de  
www.hbfis-mainz.de

Ganztagsangebot ja in verpflichtender Form

Schule Gymnasium am Kurfürstlichen Schloss  
Typ G9; Bilingualzweig Englisch  
Adresse Greiffenklaustraße 2  
55116 Mainz  
Tel: 06131 – 9 07 24-0  
Fax: 06131 – 9 07 24-10  
E-Mail: schulleitung@schloss-online.de  
oder: mail@schloss-online.de  
www.schloss-online.de

Ganztagsangebot Klassen 5 - 7 in Angebotsform  
Sprachenfolge 5.Klasse: Englisch oder Französisch bilingual  
6.Klasse: vorgezogene 2. Fremdsprache Französisch  
7.Klasse: Französisch oder Latein  
9.Klasse: Französisch, Latein oder Spanisch  
Die 3. Fremdsprache ist nicht verpflichtend

Schule: Gymnasium Mainz-Oberstadt

Typ G9 (Doppelstundenmodell), keine Ganztags-  
schule  
Bläserklassen

Adresse Hechtsheimer Str. 29



# Verzeichnis der weiterführenden Schulen in Mainz

## Staatliche Gymnasien

55131 Mainz  
Tel.: 06131 – 62 97 40  
Fax: 06131 – 62 97 42 0  
E-Mail: schule.gymnasium-oberstadt@stadt.  
mainz.de  
www.gymnasium-oberstadt.de  
Sprachenfolge 5. Klasse: Englisch  
6. Klasse: Französisch oder Latein  
9. Klasse: weitere Fremdsprachen  
Die 3. Fremdsprache ist nicht verpflichtend

### Schule: Rabanus-Maurus-Gymnasium

Typ	Altsprachliches Gymnasium, koedukativ Projekt „Medienkompetenz macht Schule“
Adresse	117er Ehrenhof 2 55118 Mainz Tel: 06131 - 95 030 70 Fax: 06131 - 95 030 73 E-Mail: rama-mainz@stadt.mainz.de www.rama-mainz.de
Ganztagsangebot	Klassen 5 – 8 in Angebotsform
Sprachenfolge	5. Klasse: Latein und Englisch („LateinPlus“); Bläserklasse 8. Klasse: Französisch oder Griechisch 11. Klasse: Italienisch (Grundkurs Anfänger) Die 3. Fremdsprache ist verpflichtend! 11. Klasse: Italienisch (Anfängerkurs)

# Verzeichnis der weiterführenden Schulen in Mainz

## Katholische Schulen

### Schule: Theresianum

Typ	Katholisches G8-Gymnasium verpflichtende Ganztagschule, eine gesangsbetonte und eine sportbetonte
Klasse	
Adresse	Ganztagsgymnasium Theresianum Mainz Oberer Laubenheimer Weg 58 55131 Mainz Tel: 06131 – 98 244-0 Fax: 06131 – 98 244-4 E-Mail: <a href="mailto:theresianum.mz@t-online.de">theresianum.mz@t-online.de</a> <a href="http://www.theresianum-mainz.de">www.theresianum-mainz.de</a>
Sprachenfolge	5. Klasse: 5 Stunden Englisch und 4 Stunden Latein oder altsprachlicher Zweig 5 Stunden Latein und 4 Stunden Englisch 7. Klasse: 3. Fremdsprache F oder G (4 Stunden pro Woche) Die 3. Fremdsprache ist verpflichtend!

### Schule

Typ	<b>Maria Ward-Schule</b> Katholisches G9-Gymnasium für Mädchen BeGys-Zweig für begabte Schülerinnen (Abitur nach 8 Jahren)
Adresse	Am Ballplatz 1 - 3 55116 Mainz Tel: 06131 – 26 01 22 Fax: 06131 – 26 01 21 E-Mail: <a href="mailto:mws@mws-mainz.de">mws@mws-mainz.de</a> <a href="http://www.mws-mainz.de">www.mws-mainz.de</a>





# Verzeichnis der weiterführenden Schulen in Mainz

## Katholische Schulen

Ganztagsangebot	Klassen 5 und 6 in rhythmisierter Form und individuelle Hausaufgabenbetreuung ab Klasse 7 in Angebotsform
Sprachenfolge	5. Klasse: Englisch oder Französisch 6. Klasse: Englisch, Französisch oder Latein 9. Klasse: Französisch, Latein oder Spanisch Die 3. Fremdsprache ist nicht verpflichtend.
Schule	<b>Bischöfliches Willigis-Gymnasium</b>
Typ	Katholisches G8-Gymnasium für Jungen mit achtjährigem Bildungsgang Taufschein erforderlich
Adresse	Willigisplatz 2 55116 Mainz Tel: 06131 – 28 67 60 Fax: 06131 – 28 67 612 E-Mail: <a href="mailto:schulleitung-gymnasium@willigis-online.de">schulleitung-gymnasium@willigis-online.de</a> <a href="http://www.willigis-online.de">www.willigis-online.de</a>
Ganztagsangebot	Klassen 5 und 6 in Angebotsform Klassen 7 bis 9 verpflichtend
Sprachenfolge	5. Klasse: Englisch 6. Klasse: Französisch oder Latein 8. Klasse: Latein oder Französisch oder Spanisch (im Wahlpflichtbereich)

# Verzeichnis der weiterführenden Schulen in Mainz

## Katholische Schulen

### Schule: Private Willigis-Realschule

Typ	Katholische Realschule Gemeinsame Orientierungsstufe mit dem Willigis-Gymnasium nur Jungen Ab Klasse 7 eigenständiger Realschulzweig für Jungen und Mädchen
Adresse	Willigisplatz 2 55116 Mainz Tel: 06131 – 94 54 660 Fax: 06131 – 28 67 61 2 E-Mail: <a href="mailto:schulleitung-realschule@willigis-online.de">schulleitung-realschule@willigis-online.de</a> <a href="http://www.willigis-online.de">www.willigis-online.de</a>
Ganztagsangebot	Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung in Angebotsform
Sprachenfolge	5. Klasse: Englisch 6. Klasse: Französisch oder Latein 7. Klasse: Französisch, Naturwissenschaften (Wahlpflichtbereich)

### Schule

#### Martinus-Schule Weißliliengasse

Typ	Katholische Grund- und Realschule plus
Adresse	Weißliliengasse 11 55116 Mainz Tel: 06131 – 22 91 53 Fax: 06131 – 28 08 09 E-Mail: <a href="mailto:martinusschule@web.de">martinusschule@web.de</a> <a href="http://www.martinus-schule-mainz.de">www.martinus-schule-mainz.de</a>
Ganztagsangebot	Klassen 5 und 6 in Angebotsform Klassen 7 bis 9 verpflichtend
Sprachenfolge	5. Klasse: Englisch 7. Klasse: F als Wahlpflichtfach



# Verzeichnis der weiterführenden Schulen in Mainz

## Waldorfschulen

Schule: Freie Waldorfschule

Typ	Private Schule nach Rudolf Steiner, alle Schulabschlüsse möglich
Adresse	Waldorfschulverein Mainz e.V. Mercurweg 2 55126 Mainz Tel: 06131 – 47 20 77 Fax: 06131 – 47 43 35 E-Mail: <a href="mailto:info@fws-mainz.de">info@fws-mainz.de</a> <a href="http://www.fws-mainz.de">www.fws-mainz.de</a>
Ganztagsangebot	in Angebotsform
Sprachenfolge	5. Klasse: Englisch und Französisch

# Verzeichnis der weiterführenden Schulen in Mainz

## Förderschulen

### Schule: Windmühlenschule Mainz

Typ Staatliche Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen | Hauptschulabschluss nach der 10. Klasse möglich

Adresse Generaloberst-Beck-Straße 1  
55129 Mainz  
Tel: 06131 - 53966  
Fax: 06131 – 90 58 32  
E-Mail: [schule.windmuehlen@stadt.mainz.de](mailto:schule.windmuehlen@stadt.mainz.de)  
[www.windmuehlenschule.de](http://www.windmuehlenschule.de)

### Schule: Peter-Jordan-Schule

Typ Staatliche Schule mit dem Schwerpunkt ganzheitliche Entwicklung,  
Ganztagsschule

Adresse An der Bruchspitze 50  
55122 Mainz  
Tel: 06131 – 32 47 32  
Fax: 06131 – 32 47 34  
E-Mail: [schule.peter-jordan@stadt.mainz.de](mailto:schule.peter-jordan@stadt.mainz.de)  
[www.peter-jordan-schule-mainz.de](http://www.peter-jordan-schule-mainz.de)

### Schule: Astrid-Lindgren-Schule

Typ Staatliche Förderschwerpunkt Sprache (Förderschule)  
Ganztagsschule

Adresse John-F.-Kennedy-Str. 5-7  
55122 Mainz  
Tel.: 06131 / 324726 – 27  
Fax: 06131 / 324728  
E-Mail: [schule.astrid-lindgren@stadt.mainz.de](mailto:schule.astrid-lindgren@stadt.mainz.de)



# ELTERNKOMPASS

## Entscheidungshilfe

Dieser Leitfaden möchte Ihnen als Eltern bei der Entscheidungsfindung der weiterführenden Schule helfen.

Wie gehen Sie als Eltern vor, worauf sollten Sie achten?

Das wichtigste ist, vom Kind auszugehen (siehe Fragebogen zu Ihrem Kind

Entscheiden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind, gehen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind zu den Tagen der Information der weiterführenden Schulen, sprechen Sie mit Ihrem Kind über alle wichtigen Punkte!

Sehen Sie sich gemeinsam die Schule an, die Ihr Kind in den nächsten fünf bis neun Jahren begleiten soll.

Schreiben Sie eine Liste mit den wichtigsten persönlichen Entscheidungspunkten, dies kann z.B. sein: die Größe der Schule, die Entfernung, Ganztagschule ja oder nein.

Hat Ihr Kind eine besondere Begabung oder ein besonderes Interesse (z.B. Sport, Naturwissenschaften, Sprachen, Musik, Kunst), die in der Schule gefördert werden kann?

Bei Unklarheiten oder Fragen empfehlen wir Ihnen schon vor den Empfehlungsgesprächen, die Mitte Januar stattfinden, das Gespräch mit der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer zu suchen.

Warten Sie nicht erst bis Januar!

Informieren Sie sich über die Schularten und einzelnen Schulen (Infomappen, Schulbroschüren, Homepages der Schulen).

Gehen Sie nach dem Ausschlussverfahren vor

Schließen Sie alle Schulen aus, die für Sie persönlich nicht in Frage kommen (z.B.: zu weiter Schulweg)

Vergleichen Sie die in Frage kommenden Schulen und schreiben Sie alle wichtigen Merkmale in einer Tabelle auf.

Gehen Sie zu den Informationsveranstaltungen der in Frage kommenden weiterführenden Schulen, dem Schulelternbeirat und zu den Sprechstunden.

Fragen Sie auch Freunde und Verwandte nach deren Erfahrungen.

# ELTERNKOMPASS

## Entscheidungshilfe

Zum Schluss schlagen wir Ihnen vor sich ein Bild auszumalen:

Stellen Sie sich so genau wie möglich vor, wie Ihr Kind zur Schule geht. Welche Tasche trägt es, wie schwer ist diese, wie kommt es zur Schule (Bus, zu Fuß, Straßenbahn, mit dem Fahrrad), wie lange dauert der Schulweg, wie groß ist die Schule, wie viele Schülerinnen und Schüler hat sie, wann kommt Ihr Kind nach Hause, nimmt es an der Ganztagschule teil, nimmt Ihr Kind an Arbeitsgemeinschaften teil?

Stellen Sie sich Ihr Kind im Pausenhof vor, findet es Anschluss, gibt es Freundinnen und Freunde? Findet es sich im Schulhaus zurecht? Fällt ihm der Unterricht leicht, langweilt es sich im Unterricht oder fällt ihm der Unterricht schwer?

Wie kommt Ihr Kind nach Hause (glücklich, entspannt, frustriert, aggressiv, aufgedreht oder eher still)? Erzählt es begeistert von der Schule, freut es sich auf den nächsten Schultag oder ist es bedrückt und fühlt sich nicht wohl?

Hat Ihr Kind nach der Schule noch die Möglichkeit, Hobbys nachzugehen und Freunde zu treffen? Versuchen Sie die Fragen möglichst genau zu beantworten, es hilft Ihnen und Ihrem Kind bei der Entscheidungsfindung.

## Was Sie bei der Anmeldung beachten sollten

Sie erhalten über die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer Ihres Kindes eine Liste mit allen weiterführenden Schulen, in denen auch die Anmeldezeiten für die Schulen, benötigte Unterlagen und andere Informationen stehen. Mitte Januar erfolgen die Einzelgespräche mit der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer. Ende Januar zum Halbjahresende erhalten Sie das Halbjahreszeugnis, die Schulempfehlung sowie die Anmeldezettel in weiß, rosa und gelb. Der weiße Anmeldezettel verbleibt bei Ihnen! Der rosa Anmeldezettel geht wieder zurück an die Grundschule. Mit dem gelben Anmeldezettel melden Sie Ihr Kind an der weiterführenden Schule an!

### Die Anmeldezeiten

Die Anmeldezeiten der privaten Schulen, G8 Gymnasien sowie der drei Integrierten Gesamtschulen (IGS) liegen (ca. zwei Wochen) vor denen der Realschulen plus (RS+) und G9 Gymnasien!



# ELTERNKOMPASS

## Entscheidungshilfe

Falls ihr Kind an einem privaten, G8 Gymnasium oder einer IGS abgelehnt wird, werden Sie rechtzeitig benachrichtigt und können / müssen dann Ihr Kind an einer RS+ oder einem G9 Gymnasium anmelden.

*Achtung: Sie können Ihr Kind nur an einer IGS anmelden!*

Falls Sie Ihr Kind an einer IGS anmelden wollen, müssen Sie sich genau überlegen, welche der drei Schulen Sie auswählen!

### Welche Unterlagen benötigen Sie für die Anmeldung?

Sie benötigen im Normalfall für die Anmeldung das Jahreszeugnis der dritten Klasse, das Halbjahreszeugnis der vierten Klasse, die Geburtsurkunde Ihres Kindes, die Schulempfehlung sowie den Anmeldezettel in gelber Farbe! *(Nur das Original!!! Keine Kopien!!!)*

### Nach welchen Kriterien entscheiden die Schulen?

IGS: Es wird der Notendurchschnitt der drei Hauptfächer Deutsch, Mathematik und Sachkunde ermittelt.

Drei Gruppen („Töpfe“) werden gebildet:

1. Gruppe mit einem Notendurchschnitt von 2,0 oder besser
2. Gruppe mit einem Notendurchschnitt zwischen 2 und 3
3. Gruppe mit einem Notendurchschnitt ab 3

Innerhalb dieser Gruppen werden prozentual die Schüler/Schülerinnen ausgewählt. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die der Schulplätze, wird die Auswahl der Schüler/Schülerinnen ausgelost.

Realschulen+ und G9 Gymnasien sind nach dem Schulgesetz verpflichtet, grundsätzlich jeden Schüler/jede Schülerin aufzunehmen. Da bei der Anmeldung immer auch eine zweite Schule angegeben werden muss, kann es passieren, dass Ihr Kind an der Schule Ihrer zweiten Wahl angenommen wird. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die der freien Schulplätze, so muss die weiterführende Schule bei der Auswahl den zumutbaren Schulweg berücksichtigen.

# FRAGEBOGEN FÜR DIE ELTERN

Dieser Fragebogen soll Ihnen, den Eltern, helfen, Ihr Kind besser einzuschätzen und Ihnen bei der Wahl der „besten persönlichen Schule“ helfen. Dieser Fragebogen ist nur für Sie persönlich gedacht und verbleibt bei Ihnen!

1. Persönliche Merkmale des Kindes				
	sehr gut	gut	mittel	nicht so gut
Körperliche Verfassung				
Psychische Stabilität				
Allg. Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit				
Soziale Selbständigkeit				
Selbstvertrauen				
Sprachliche Fähigkeiten				
Rechen- und mathematische Fähigkeiten				
Allg. Denk- und Wahrnehmungsvermögen				
Neugierverhalten				
Kritikfähigkeit				
Notizen:				



# FRAGEBOGEN FÜR DIE ELTERN


2. Lernverhalten des Kindes				
	sehr gut	gut	mittel	nicht so gut
Ausdauer				
Selbständigkeit				
Konzentration				
Leistungsbereitschaft				
Zuverlässigkeit				
Mitarbeit in der Schule				
Kontakt- und Einordnungsfähigkeit				
Verhalten bei Misserfolgen				
Merkfähigkeit				
Fähigkeit, Gelerntes anzuwenden				
Problemlösungsverhalten				
Aufgabenverständnis				
Fähigkeit zur Selbstkontrolle				
Notizen:				

# FRAGEBOGEN FÜR DIE ELTERN

3. Leistungsstand des Kindes				
	sehr gut	gut	mittel	nicht so gut
Leistungsentwicklung				
Besondere Stärken, Interessen, Fähigkeiten, Begabungen				
Besondere Förderungsbedürftigkeit				
Niveau der erreichten Grundanforderungen				
Notizen:				
4. Familie und Freunde des Kindes				
	sehr hoch	hoch	mittel	nicht so hoch
Bildungs- und Erziehungsinteresse der Eltern				
Leistungserwartungen				
Unterstützung durch die Familie				
Probleme in der Familie				
Einflüsse des Freundeskreises				

# FRAGEBOGEN FÜR DIE ELTERN

Medieneinflüsse (Fernsehen, Internet)				
Notizen:				
5. Was erwarten Sie von der zukünftigen Schule Ihres Kindes? (siehe auch Merkblatt zum Tag der Information)				
Größe (Bsp.: Fläche, Schülerzahl, wie viele Klassen pro Jahrgang?)				
Anforderungen (Bsp. leistungsorientiert, selbstständiges Arbeiten, Fremdsprachenfolge)				
Schulleben (Bsp. Ganztage, Exkursionen, Partnerschulen, Patenschüler)				
Unterrichtsangebote (Bsp. Hausaufgabenbetreuung, Förderunterricht, AGs)				
Lernbedingungen (Bsp. Ausstattung der Fachräume, Sporthalle)				



# MERKZETTEL für die Tage der Information an den weiterführenden Schulen

Name der Schule

---

Größe

---

Gebäude, Pausenhof

---

Standort

---

Schulweg

---

Schulform

---

Der erste persönliche Eindruck

---

Schwerpunkte

---


Austausch mit Partnerschulen

---

Arbeitsgemeinschaften

---

Notizen



# MERKZETTEL für die Tage der Information an den weiterführenden Schulen

Name der Schule

---

Größe

---

Gebäude, Pausenhof

---

Standort

---

Schulweg

---

Schulform

---

Der erste persönliche Eindruck

---

Schwerpunkte

---

Austausch mit Partnerschulen


---

Arbeitsgemeinschaften

---

Notizen

---



# MERKZETTEL für die Tage der Information an den weiterführenden Schulen

Name der Schule

---

Größe

---

Gebäude, Pausenhof

---

Standort

---

Schulweg

---

Schulform

---

Der erste persönliche Eindruck

---

Schwerpunkte

---


Austausch mit Partnerschulen

---

Arbeitsgemeinschaften

---

Notizen



# MERKZETTEL für die Tage der Information an den weiterführenden Schulen

Name der Schule

---

Größe

---

Gebäude, Pausenhof

---

Standort

---

Schulweg

---

Schulform

---

Der erste persönliche Eindruck

---

Schwerpunkte

---

Austausch mit Partnerschulen

---

Arbeitsgemeinschaften

---

Notizen

---

## Quellen

[www.schulstrukturentwicklung.rlp.de](http://www.schulstrukturentwicklung.rlp.de)

[www.gymnasium.bildung-rp.de](http://www.gymnasium.bildung-rp.de)

[www.mbwjk.rlp.de](http://www.mbwjk.rlp.de)

[www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de)

Homepages der Schulen

Schulamt Mainz: Informationen für die Eltern der 4. Grundschulklassen zur Aufnahme in Mainzer weiterführende Schulen für das Schuljahr 2012/13 (Stand Oktober 2011)

### Weiterführende Literatur

Die Zeit Schulführer 2010/2011 und 2011/2012

Sonderheft Stern Ratgeber Bildung: Die beste Schule für mein Kind, Nr. 1/2010

Kowalczyk, Walter und Ottich, Klaus: Die beste Schule für mein Kind. Cornelsen Verlag, 2003.

Porsche, Susanne: Schulkompass. Gütersloher Verlagshaus, 2009.





